



Pressemitteilung

Freitag, 10. Oktober 2014

Neuer Sinnestunnel auf dem Abenteuerspielplatz „Holzwurm“ sorgt bei Kindern für Begeisterung

Norderstedt. Zu dunkel und unheimlich? Von wegen! Lachend und vor Begeisterung kreischend krabbelten die Mädchen und Jungen aus der Grundschule Heidberg durch den neuen Kriech- und Tasttunnel des Norderstedter Abenteuerspielplatzes „Holzwurm“. Mit der bunten, stabilen Holzkonstruktion auf dem Gelände des städtischen Abenteuerspielplatzes an der Oadby-and-Wigston-Straße ist augenscheinlich eine echte Attraktion entstanden. Dabei waren die Test-Spiel-Kinder zu Anfang einfach zu aufgeregt, um gleich alles zu entdecken und zu ertasten, was sich alles im Tunnel verbirgt.

Möglich gemacht wurde der Bau des Sinnestunnels durch Partner und Spendengeber, die die Stadt unterstützten. Finanzielle Hilfe kam außer von der Stadt von der Norderstedter Bank, der Volksbank Norderstedt, von MBI Bormann Immobilien und der Erich E. Beyer GmbH. Der Förderverein Offene Kinder- und Jugendarbeit leitete die Spenden an den Förderverein des „Holzwurm“ weiter.

Vor Ort packten die Kinder und Jugendlichen kräftig mit an, um die Erzieherin Monika Guntermann, Matthias Scheu und deren Kolleginnen und Kollegen tatkräftig zu unterstützen. Scheu, der auch Tischler ist, hatte zuvor ein Modell des Kriech- und Tasttunnels angefertigt. Baubeginn für den echten Tunnel war dann im Mai. „Die Kinder haben ganz viel selbst gemacht, haben gehämmert und gemalt“, sagte Scheu. Seine Kollegin Monika Guntermann zu den Erlebnissen (im Dunkeln), die der Tunnel den Kindern bechert: „Sie lernen auch, mit möglichen Ängsten umzugehen.“ Alternativ können seitlich Klappen geöffnet werden, um Licht ins Innere zu lassen.

Fotos – Stadt Norderstedt:

[130 Premiere für den neuen Kriech- und Tasttunnel Foto1/Foto2/Foto3 – Die Mädchen und Jungen aus der Grundschule Heidberg durften den neuen Kriech- und Tasttunnel einweihen – und waren sichtlich begeistert.](#)